Bluse „Megan"
Modell 121-12
Grösse 36–48

SCHNITT AUSDRUCKEN

1. Schnittmuster-PDF öffnen und das Kontrollquadrat auf Seite 1 mit der Einstellung „Originalgrösse" auf DIN A4-Papier ausdrucken. (Nicht „Anpassung an Seitengrösse" anklicken!)
2. Quadrat kontrollieren - ist es 10×10 cm, dann den ganzen Schnittbogen ausdrucken.
3. Alle Seiten gemäss Pfeilen aneinanderlegen und an den Begrenzungslinien Reihe für Reihe zusammenkleben, anschliessend die Reihen aneinanderkleben.
4. Die Körpermasse mit Tabellenmassen vergleichen und die Schnittteile in entsprechender Grösse ausschneiden. (Die Übersicht der Schnittteile ist auf dem Schnittbogen.) **Wichtig:** Alle Angaben sind ohne Nahtzugabe, falls nichts anderes vermerkt ist!

ZUTATEN

- 1,8–2,0 m Hemdenstoff, 150 cm breit
- Gewebeeinlage G 710
- 8 Knöpfe, 15 mm
- 1 Schmuckknopf, 18 mm

OPTIONALES ZUBEHÖR

- BERNINA Stickmaschine
- Sprühkleber
- Auswaschbares Stickvlies, Soluvlies
- Schmalkantfuss #10
- Gratis-Stickdatei

ZUSCHNITT

Papierschnitt des Rückenteils für den Mittelstreifen an der senkrechten Teilungslinie durchschneiden.

1 2× Vorderteil
2 2× Knopfleiste
3 4× Klappe
4 2× Rückenteil
4 1× Rückenteil-Mittelstreifen im Stoffbruch, im 45°-Fadenlauf
5 2× Kragen im Stoffbruch
6 2× Steg im Stoffbruch
7 2× Ärmel
8 2× Manschette im Stoffbruch

2× Tasche für Gr. 36–42: 16×18 cm und Gr. 44–48: 17×19 cm. 2 Schrägstreifen für Ärmelschlitze (hier inklusive Nahtzugaben) 26×4 cm, fertige Breite 1 cm.

ANLEITUNG

1. Knopfleiste, Manschetten, Klappen und je ein Kragen- und Stegteil mit Gewebeeinlage verstärken. Brusttaschen-Oberkanten säumen. Nahtzugaben auf die linke Seite bügeln und Taschen aufnähen. Jeweils 2 Klappenteile rechts auf rechts legen, Seiten und Unterkante verstürzen. Nahtzugaben zurückschneiden, wenden. Klappen schmalkantig absteppen. Nahtzugabe an den Oberkanten nach hinten umbügeln und mittig 1 cm oberhalb der Tasche aufnähen.

2. Den mittleren Rückenteil-Einsatz rechts auf rechts an die Rückenteile nähen. Zugaben versäubern, in die Rückenteile bügeln, schmal absteppen. Schulter- und Seitennähte schliessen. Bluse säumen.

3. Knopfleisten längs an der Bruchlinie umbügeln. Unterkanten verstürzen. Zugabe der unten liegenden Leistenseite rechts auf rechts an die vorderen Kanten stürzen. Zugabe der oben liegenden Leistenseite einschlagen, schmal feststeppen.

4. Kragen besticken: Stickvlies in den Rahmen spannen. Platzierungslinie sticken, rechte Kragenecke mit Sprühkleber darauf fixieren. Heftlinie und Motiv sticken. Für die linke Kragenecke die Stickdatei spiegeln.

5. Kragen nähen, siehe auch **Tipps-Seiten**. Kragen an den Vorder- und Aussenkanten verstürzen. Nahtzugaben zurück- und in den Rundungen einschneiden. Kragen wenden und Kanten schmal absteppen. Stegteile rechts auf rechts aufeinanderlegen, dabei an der oberen Kante den Kragen dazwischenlegen. Stegvorderkanten und fortlaufend die Oberseite zusammennähen. Zugaben beschneiden, Steg wenden. Äusseres Stegteil an die Halsausschnittkante steppen. Inneres Stegteil mit eingeschlagener Zugabe feststecken und von rechts im Nahtschatten annähen.

6. Ärmelschlitz und Manschetten wie auf den **Tipps-Seiten** beschrieben nähen. Armkugel in der oberen Hälfte leicht einreihen, Ärmel einnähen.

7. Ein Knopfloch auf den Steg nähen. Knopflochoberkante des ersten Knopflochs der Knopfleiste mit 4,5 cm Abstand zur Stegnaht nähen. Für das zweite Knopfloch, wenn gewünscht, die Stickdatei mit Knopfloch verwenden. Dabei zum ersten Knopfloch einen Abstand von 5 cm markieren. 2 Lagen Soluvlies in den Rahmen spannen. Platzierungslinien vorsticken, die Knopfleiste an der langen Linie mit Sprühkleber fixieren. Heftlinie sticken und Motiv fertigsticken. Soluvlies auswaschen. Weitere 4 Knopflöcher darunter im Abstand von je 5 cm nähen. Knöpfe annähen.

HEMDBLUSENKRAGEN MIT STEG

OB KRAGEN IM 70'S-STYLE, NORMALE BUSINESSBLUSE ODER GAR EIN KLASSISCHES HERRENHEMD – WER WEISS, WIE DIESE KRAGENART AM BESTEN GENÄHT WIRD, SCHAFFT DAS SPIELEND.

In den Zeichnungen ist die jeweils dunklere Farbe die rechte Stoffseite.

1. Beim **Zuschnitt** eines Oberkragens sollte beachtet werden, dass je dicker der verwendete Stoff ist, desto mehr muss im Vergleich zum Unterkragen, speziell an den Kragenecken, zugegeben werden. So lässt sich der Kragen nachher leichter umlegen und die Kragenecken biegen sich beim Tragen nicht nach oben. Bei dem dünnen Blusenstoff reicht etwa 1 mm.

2. Die Einlage wird in der Regel nur mit etwa 3 mm Nahtzugabe zugeschnitten. Einlage jeweils mittig auf die linke Seite von Unterkragen und äusserem Steg bügeln.

   Tipp: Sie erleichtern sich das Verarbeiten, wenn Sie die rückwärtigen Mitten und am Steg die Schulternähte durch kleine Einschnitte markieren.

3. **Nähen:** Kragenteile rechts auf rechts legen, dabei die Mehrweite des Oberkragens einhalten. Erst die Kragenecken, dann die rückwärtigen Mitten aufeinanderstecken. Mehrweite dazwischen gleichmässig verteilen und feststecken. Zuletzt die Kragenecke über einen Finger etwas nach unten rollen und die vorderen Schmalkanten aufeinanderstecken.

4. Ober- und Unterkragen auf der Einlage zusammennähen.

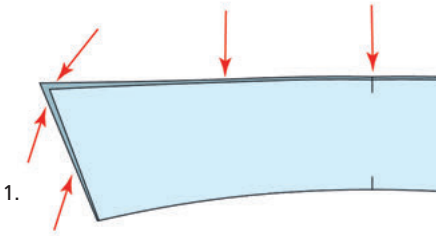
5. Zugaben an den Kragenecken zurückschneiden. Ist die Oberkante gerundet, so wird die Nahtzugabe dort in grösseren Abständen eingeschnitten. Bei dickeren Stoffen die Zugaben stufig zurückschneiden. Kragen wenden, bügeln und Kanten absteppen.

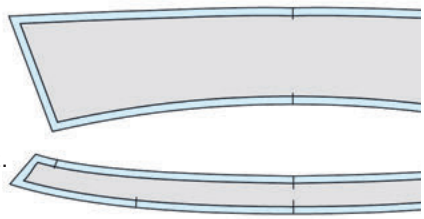
6. Kragen längs falten, Oberkragen liegt oben. Unterkanten aufeinanderstecken. Dadurch kann es sein, dass der Oberkragen ein Stück kürzer als der Unterkragen wird.

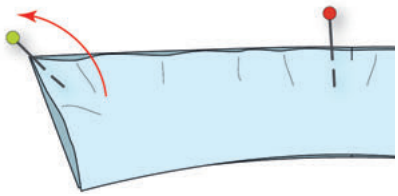
7. Stegteile rechts auf rechts aufeinanderlegen, dabei an der oberen Kante den Kragen dazwischenlegen. Die jeweils mit Einlage versehenen Teile liegen aufeinander, es liegt also das äussere Stegteil auf dem Unterkragen. Stegvorder- und -oberkante aufeinandernähen. Zugaben in den Rundungen beschneiden und Steg wenden.

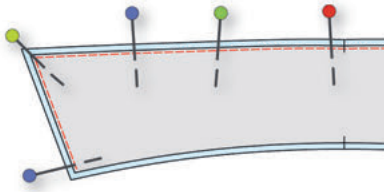
8. Äusseres Stegteil an die Halsausschnittkante steppen. Die vorderen Stegkanten schliessen dabei genau mit der Kante der Vorderteile ab. Zugaben am Halsausschnitt senkrecht einschneiden. Loses Stegteil eingeschlagen feststecken und von rechts im Nahtschatten festnähen. Steg absteppen.

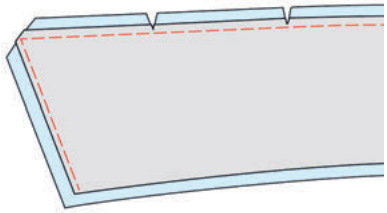
   Tipp: Wenn der Kragen offen getragen wird, kann auch zuerst die Steginnenseite an den Halsausschnitt genäht werden und die äussere Seite eingeschlagen festgesteppt werden.

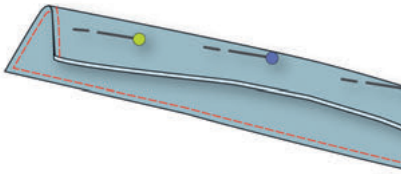

1.

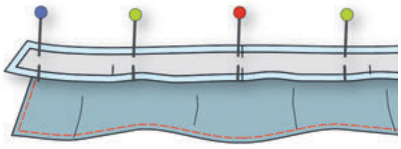

2.

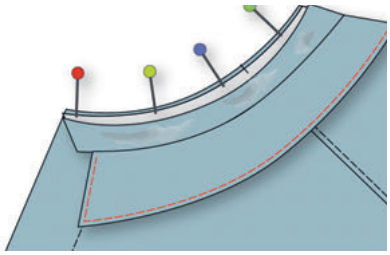

3.


4.


5.


6.


7.

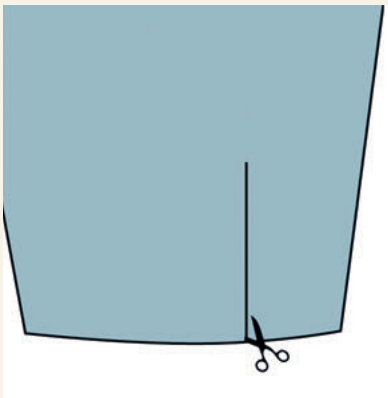

8.

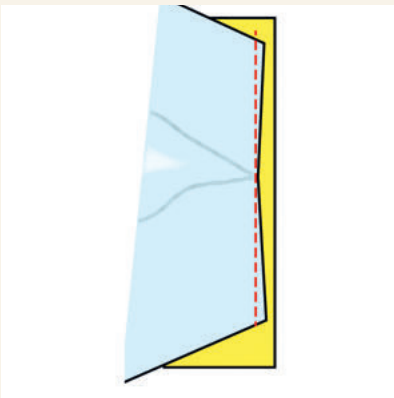
EINFACHEN ÄRMELSCHLITZ UND MANSCHETTE NÄHEN

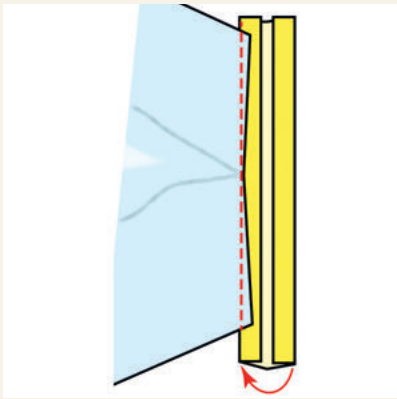
HIER ZEIGEN WIR IHNEN DIE EINFACHSTE VARIANTE FÜR EINEN ÄRMELSCHLITZ.

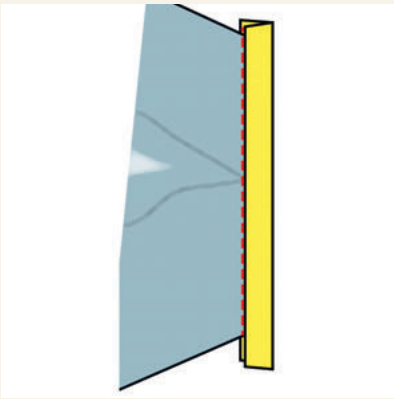
In den Zeichnungen ist die jeweils dunklere Seite die rechte Stoffseite.

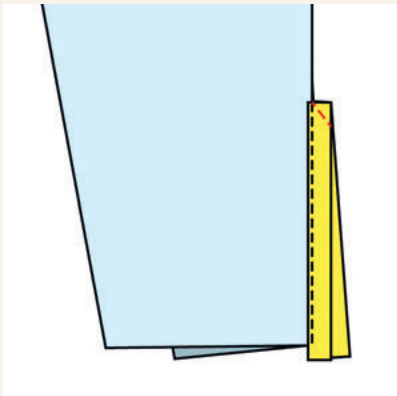
1. Schneiden Sie den Schlitz an der Markierung auf. Die Zeichnungen zeigen den rechten Ärmel.
2. Einen Schrägstreifen (gelb), der etwas länger ist als die doppelte Schlitzlänge, rechts auf rechts unter den aufgedrehten Schlitz legen. Nähen Sie parallel zur Schrägstreifenkante, dabei trifft die Naht am oberen Schlitzende nur noch knapp in den Ärmel.
3. Zugaben in den Schrägstreifen legen, gegenüberliegende Zugabe des Schrägstreifens einschlagen, dann im Bruch nochmals hochfalten.
4. Lose Kante von rechts im Nahtschatten ansteppen.
5. Schlitzkanten rechts auf rechts aufeinanderlegen und die obere Schrägbandecke diagonal absteppen.
6. Schrägband am Übertritt (Oberärmel) nach innen falten. Übriges Band kürzen. Eine ganz kleine Falte am oberen Schlitzende ist absolut normal. Ärmelnaht schliessen.
7. Untere Ärmelkante modellabhängig in Falten legen, einreihen oder glatt verarbeiten. Mit Einlage verstärkte Manschette rechts auf rechts an die untere Ärmelkante nähen, so dass sie am Übertritt bündig abschliesst (in der Zeichnung auf der linken Seite) und die Mehrlänge der Manschette über den Untertritt des Ärmels hinausläuft. Zugaben in die Manschette legen.
8. Manschette im Bruch rechts auf rechts legen und die Schmalkanten der Manschette schliessen.
9. Manschette wenden. Lose Manschettenkante feststecken und von rechts im Nahtschatten ansteppen oder die Manschette gleich ringsum absteppen. Knopfloch arbeiten und Knopf annähen.

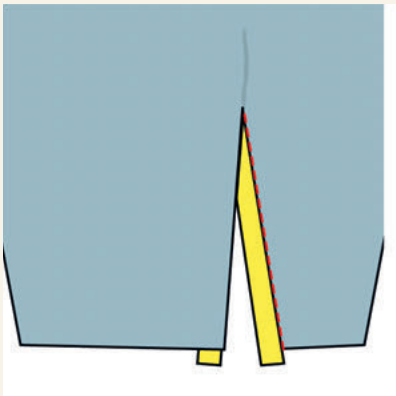

1.

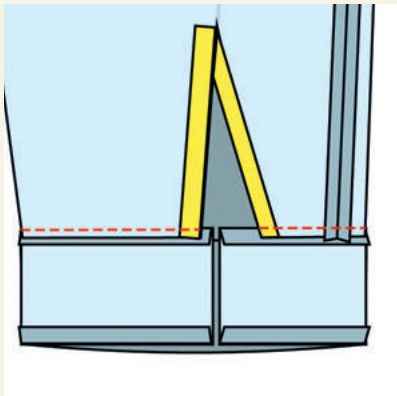

2.

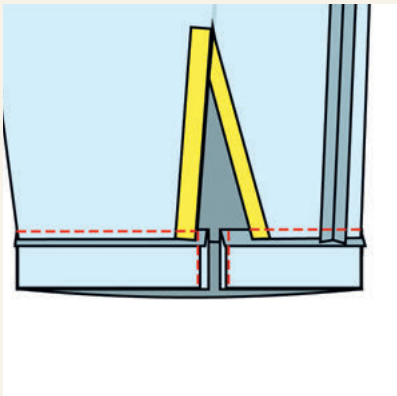

3.

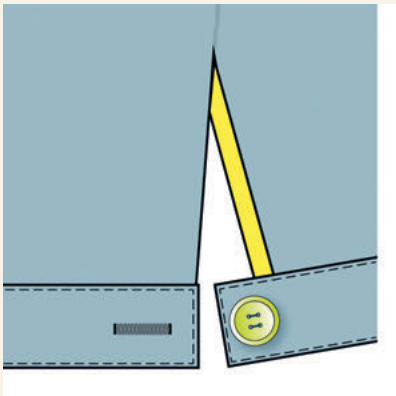

4.


5.


6.


7.


8.


9.